

Meine größte Sorge...

Epilog lädt

Von abgemeldet

Kapitel 7: Die Reise beginnt

Lange waren ihre Lippen verschlossen. Doch kein Kuss war unendlich, auch dieser nicht. Naruto ließ von ihren so wunderschönen Lippen ab. Er drückte sie ein bisschen von ihm weg, da sie sich sträubte. Es war zu schön gewesen. "Sakura... höhr mir zu..." Die Angesprochene sah in seine azurblauen Augen. "Denk nicht... das du das nicht... schaffst. Du bist doch... eine starke Kunoichi(schreibt man das so?). Ich glaube... an dich." er legte eine Hand an die Stelle, wo sich ihr Herz befand(Ich weiß, blöder Satz) Sie nahm die Hand und drückte sie fester an sich. "Danke, Naruto..."

"Wo warst du so lange?" Jiraya wartete ungeduldt am Konohator. "Es tut mir leid, ich habe mich noch von Naruto verabschiedet." Sakura hatte sich neben Jiraya gestellt. "Aber vergessen wir das, wir haben eine Mission." Sie sah ihm entschlossen an. "Du hast recht. Los gehts." Beide verliesen nun Konoha Gakure.

"Sag mal Jiraya?" "Hm?" Er sah sie an, Schritt aber weiter. "Über was hat Tsuna- ich meine Meister, mit dir beshsprochen?" "Oh ja." Jiraya kramte in seiner Waffentasche herum. "Hier haben wir es ja." Sakura war verwirrt. Doch als Jiraya ihr ein Bild zeigte, wurde es ihr klar. "Ich verstehe! Da ist die fehlende Zutat, richtig?" Auf dem Bild war einen kleine, rotgepunktete Blümhchen zu sehen. "Das hier ist ein sehr altes Foto. Damals gab es noch viele ihrer Art. Der Necktar dieser Blüte ist unsere fehlende Zutat. Wie gesagt gibt es sie nur noch im Reich der Erde." Er holte noch ein anderes Bild. "Siehst du das? Das Neckter dieser Blume ist schwarz und wässrig. Unser GIFT." Sakura sah sich die beiden Fotos genau an. Sie sahen so unterschiedlich aus. "Wie viele gibt es noch von den Gegengiftblüten?" "Vom Gegengift, denkt Tsunade, gibt es höchstens noch 2 Blüten. Eine von ihnen besitzt Orochimaru. Die andere liegt im Reich der Erde, wie bereits erwähnt." Sakura war bedrückt. Es gab nur noch zwei von ihnen, und eine gehörte Orochimaru. Die Chance sie zu finden, war eins zu eintausend. Doch bevor sie in verzweiflung geriet, erinnerte sie sich an die aufmunternden Worte Narutos. "Er glaubt an mich. Ich darf in nicht entäuschen." Sie gab Jiraya die Bilder zurück.

Inzwischen ist es Nacht geworden. Die beiden sind schon acht Stunden(Wow) ohne Pause gewandert. Jiraya ging los um Feuerholz zu sammeln, während Sakura ihr Lager herichtete. Sie seufzte auf. Es war anstrengend, zwei Zelte aufzubauen. Sie versank in ihrer Traumwelt. Ihre Gedanken galt nur Naruto. Sie berührte die Stelle, wo seine

Hand zuletzt geruht hatte. Schon jetzt vermisste sie den Blondschoopf. Doch plötzlich tauchte ein Bild von Sasuke auf. Blinde Wut machte sich in Sakura breit. Ihre Hände ballten sich zu Fäusten. "Wenn ich dich erwische..." "HEY!" Sie schreckte hoch. Jiraya starrte sie sauer an. Erst jetzt realisierte Sakura, das ihr Lager noch nicht fertig angebaut war. "Oh, s-sorry."

Genervt hat Jiraya die Zelte aufgestellt. Sakura hatte beschämt Feuer gemacht. "Sakura, was ist mit dir los?" Der Sannin setzte ließ sich neben Sakura sinken. Sie stocherte im Feuer herum. "Es geht um Naruto, oder?" Sakura hielt inne. "Es stimmt also." Sie sah ihn erschrocken an. "Was stimmt?" Er lachte. "Ach Sakura. Ich sehs dir an. Du bist hemmungslos in Naruto verliebt. Und er in dich." Sie beiß sich an die Unterlippe. Dann lächelte sie. "Sie haben recht." "Hab ich das nicht immer?" Er stand auf. "Aber es wird wirklich Zeit ins Bett zu gehen." Damit verschwand er in sein Zelt. Doch Sakura saß noch am Lagerfeuer. Das prasseln des Feuers beruhigte sie. Langsam verfiel sie in einem wundervollen Schlaf. Indem keine Sorgen waren. Wenigstens ein bischen Sorglosigkeit...

Die ersten Sonnenstrahlen weckten die junge Kunoichi. Gähnend richtete sie sich auf. "Na, endlich wach?" "Hm?" Sie drehte sich um. "Was?" Vor ihr standen drei Oto-Nins." Ihre Augen weiteten sich. Sie sah wie einer der drei Jiraya am Baum fesselte. "Ts ts ts. Ihr seid ja erbermlich." Der größte lachte auf. "Wer kümmert sich um das Püppchen?" Doch bevor einer antwortete, schlug Sakura einen nieder. "Ich an eurer Stelle würde mich nicht unterschätzen." Schon war der nächste platt. "H-hey, es tut mir leid." (So ein Feiglin...) Als Sakura auch ihn schlagen wollte, schrie er auf: "Bitte, ich habe informationen für euch. Ihr sucht doch das Gegengift für Orochmarus Geheimwaffe." Sie hielt inne. "Woher weißt du das?" "W-wir ha-ben euch b-beobachtet. Ich sag euch was ihr wollt." Sie stellte sich normal auf. "Die Blüte die ihr sucht ist im Rongagakure(Hab ich selbst erfunden)." "Wo liegt es?" "Das weiß ich nicht." Da Sakura keine Informationen mehr rausbekommen konnte, schlug auch sie ihn K.O. Dann band sie Jiraya los.

Mit einem kräftigen Rütteln weckte sie ihn auf. Schnell erklärte Sakura ihm die Information. "Rongakure?" "Ja." Jiraya kratzte sich am Kinn. "Ich denke ich weiß wo das liegt." Sakura starrte ihn an. Er stand auf. "Lass uns los gehen." "Ja." Auch Sakura richtete sich auf. "Auf nach Rongakure!"

So, das nächste Kapi ist fertig.

Morgen schreibe ich wieder weiter, also noch heute Kommis schreiben, okay?

Sandy1